

Ausstellungseröffnung

Freitag, 9. März 2012, 17 Uhr
Hospitalkirche Grünberg, Hintergasse 22

Frank Ide

Bürgermeister Stadt Grünberg

Karin Bautz

Leiterin des Museums im Spital Grünberg

Markus Baumgart

Kurator, Tübingen

Einführung:

Manfred Albrecht

Freundeskreis Museum Grünberg (FMG) e.V.

Sehnsucht

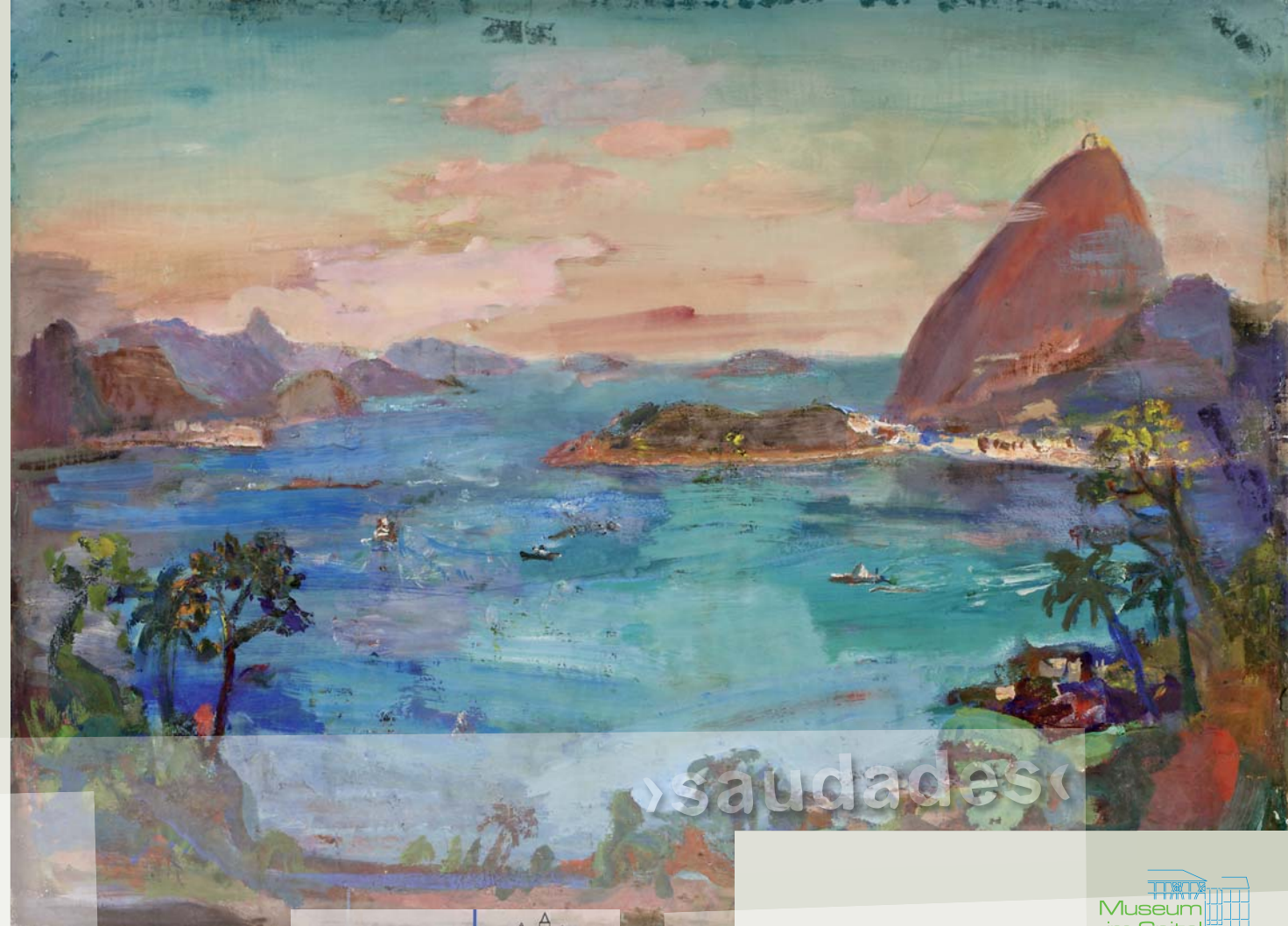
Mit besonderem Dank an

Nachlassverwaltung Fritz Steisslinger
Frederica Steisslinger, Böblingen
www.fritz-steisslinger.de

Mit Unterstützung von

Freundeskreis Museum Grünberg (FMG) e.V.
www.freundeskreis-museum-gruenberg.de

Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.
www.topicos.de



Fritz Steisslinger
Sehnsucht Brasilien
Bilder der ersten Reise (1934)

10. März – 1. Mai 2012

Museum im Spital Grünberg

Öffnungszeiten

1. Oktober – 31. März
Mi: 18 – 20 Uhr
Fr – So: 14 – 17 Uhr

1. April – 30. September
Mi: 18 – 20 Uhr
Fr – So: 14 – 18 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung
Eintritt: 3 € / 2 € (reduziert)

Museum im Spital Grünberg
Hintergasse 24
35305 Grünberg
Telefon 064 01/223328-0
www.gruenberg.de



Guanabara-Bucht mit
Zuckerhut. 1934. Deckfarbe
(Titelbild)

Rio de Janeiro, von Niterói
aus gesehen. 1934. Deckfarbe

Porto Alegre. 1934.
Deckfarbe

Paar mit Kind. 1934.
Deckfarbe

Kirche in Florianópolis. 1934.
Deckfarbe



»saudades«

Fritz Steisslinger und Brasilien

Begleitprogramm:

Der 1891 in Göppingen geborene Maler Fritz Steisslinger war langjähriges Mitglied der Stuttgarter Sezession. Nach Ausbildung und Studium unternahm er zahlreiche Reisen; 1919 heiratete er die in Brasilien geborene Elisabeth Haasis. Das Paar ließ sich 1922 im von Steisslinger selbst entworfenen Atelierhaus in Böblingen bei Stuttgart nieder.

1934 reist Fritz Steisslinger erstmals nach Brasilien. Bis zu seinem Tod im Jahre 1957 besucht der Künstler das Land mindestens fünfmal und bringt jedes Mal eine reiche malerische Ernte mit.

Schon bei seiner ersten Reise, die ihn entlang der Südküste von Porto Alegre bis nach Rio de Janeiro führt, hält er in zahllosen Aquarellen und Skizzen unterschiedliche Aspekte des südamerikanischen Landes fest. Fritz Steisslinger malt Landschaften, Stadtansichten und Straßenszenen, portraitiert die Menschen.

Die dem Schaffen des Südamerikaforschers Theodor Koch-Grünberg (1872-1924) gewidmete Abteilung mit der ständigen Amazonas-Regenwald-Ausstellung im Museum im Spital bildet den idealen Anknüpfungspunkt, um eine Auswahl dieser Bilder dort in einer Sonderausstellung zu zeigen.

*Öffentliche Führung
am Sonntag, 11. März um 15 Uhr*

Weitere Termine auf Anfrage

*Lesung aus den Reisebriefen
Fritz Steisslingers
mit Musik von Schallplatten
und Finissage
am Dienstag, 1. Mai um 15 Uhr*

*Die Bilder der ersten Brasilien-Reise
Fritz Steisslingers (1934) sind Inhalt
des 2010 im Ernst Wasmuth Verlag
Tübingen • Berlin erschienenen
Katalogbuches »Sehnsucht Brasilien«.*

